Urlaub mit KI planen: Was digitale Reiseassistenten heute leisten und worauf Reisende achten sollten

München, 19. November 2026 – Ein passendes Reiseziel finden, Hotels vergleichen oder sich unterwegs orientieren: KI-Reiseassistenten können viele Schritte der Urlaubsplanung erleichtern. Der Verband Internet Reisevertrieb e. V. (VIR) zeigt anhand von Angeboten seiner Mitgliedsunternehmen, wie solche Helfer funktionieren und welchen Nutzen sie im Reisealltag haben.

17 Prozent der Bevölkerung in Deutschland – mehr als zehn Millionen Menschen – haben KI bereits für Urlaubsreisen genutzt. Besonders häufig lassen sie sich inspirieren oder suchen damit nach passenden Angeboten. Fast die Hälfte der bisherigen Nutzerinnen und Nutzer findet die Vorschläge hilfreich. Das zeigen Auswertungen der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e. V. (FUR) in den VIR Daten & Fakten zum Online-Reisemarkt 2026.

Für Reisende ist das wichtig, weil sich die Urlaubssuche verändert: Statt viele Suchmasken auszufüllen, können sie zunehmend in eigenen Worten beschreiben, was sie möchten. Die folgenden Beispiele zeigen, was Touristische Unternehmen bereits mit KI für Verbraucher möglich machen.

Aus einer Idee wird ein Reiseplan

Beim Start-up Travee beginnt die Planung beispielsweise mit einer Anfrage wie dieser: „Wir möchten zu unserem Jahrestag im Oktober zwei Wochen durch Griechenland reisen. Uns interessieren Kultur und gutes Essen, unser Budget liegt bei 5.000 Euro.“ Der KI-Assistent berücksichtigt diese Angaben, klärt im Gespräch weitere Wünsche und entwickelt Vorschläge für Ziele, Routen und Unterkünfte.

Die einzelnen Stationen werden in einem visuellen Reiseplan und auf einer Karte zusammengeführt. Wer die Route noch verändern möchte, kann das im Gespräch tun. Passende, verfügbare Unterkünfte lassen sich auch direkt in der App buchen. Und wenn mehrere Personen gemeinsam verreisen, können sie über einen Link auf denselben Reiseplan zugreifen.

„Travee behält den Kontext der Reise im Blick, merkt sich persönliche Vorlieben und lernt Reisende mit der Zeit besser kennen, ähnlich wie ein guter Berater seine Stammkunden.

Wer einmal erwähnt hat, lieber zentral zu wohnen oder Museen Stränden vorzuziehen, muss das bei der nächsten Reise nicht wiederholen“, erläutern Conrad und Lam Tuyen Mildenstrey, die Gründer von Travee.

Im Gespräch zum passenden Reiseangebot

Während bei Travee der persönliche Reiseplan im Mittelpunkt steht, setzt HolidayChat von adigi.ai bei der Beratung auf Websites von Reiseanbietern an. Wer dort nach Urlaub sucht, kann zunächst in Alltagssprache beschreiben, was ihm wichtig ist. Der Assistent fragt beispielsweise nach Zeitraum, Budget, Mitreisenden und Wünschen an das Hotel und schlägt passende Live-Angebote aus den angebundenen Angebotsquellen vor.

Ist das Reiseziel noch offen oder soll das Hotel doch näher am Strand liegen, lässt sich die Suche im Gespräch anpassen. Zum Buchen führt HolidayChat in die Buchungsstrecke des jeweiligen Anbieters. Bei Bedarf kann das Anliegen auch an dessen Team zur persönlichen Beratung übergeben werden.

„Reisende müssen nicht schon zu Beginn alle Details ihrer Reise kennen oder sich durch zahlreiche Suchfilter arbeiten. Sie können einfach beschreiben, was sie sich vorstellen, und ihre Wünsche im Gespräch weiter konkretisieren. So kommen sie direkt zu Angeboten, die zu ihren Vorstellungen passen“, sagt Nicolas Götz von adigi.ai.

Den Mietwagen gleich mitplanen

Steht das Reiseziel fest, folgt häufig die nächste Frage: Welches Auto passt zur Reise? Sunny Cars macht seine Mietwagenangebote dafür über eine angebundene Anwendung in ChatGPT zugänglich. Reisende geben per Text oder Sprache an, wann und wo sie ein Fahrzeug benötigen – und können gleich ergänzen, ob sie etwa mit der Familie unterwegs sind oder eine Rundreise zu zweit planen.

Die Anwendung ruft über eine technische Verbindung zum Buchungssystem von Sunny Cars aktuelle Verfügbarkeiten, Preise und enthaltene Leistungen in Echtzeit ab. Diese erscheinen direkt im Chat. Dort können Reisende weitere Fragen stellen, ihre Wünsche präzisieren und Optionen vergleichen. Ist ein passendes Angebot gefunden, führt ein Link zum Buchungsabschluss auf die Website von Sunny Cars.

Von der Unterkunftssuche bis zum Telefonsupport

Mit der Reservierung ist die Reisevorbereitung meist noch nicht abgeschlossen. Gibt es am Hotel einen Parkplatz? Lässt sich eine Buchung ändern? Welche Unterlagen werden bei der Mietwagenabholung benötigt? Für solche Anliegen setzt Booking.com verschiedene KI-Funktionen ein.

Der AI Trip Support hilft rund um die Uhr bei Fragen zur Unterkunft und Reservierung. Er trägt beispielsweise Informationen zu Parkmöglichkeiten zusammen oder unterstützt bei möglichen Buchungsänderungen. Wird ein Anliegen komplexer, übernimmt das Kundenservice-Team.

Wer lieber zum Telefon greift, kann über den AI Voice Support seine Frage in eigenen Worten schildern. Das System ruft die Buchungsdetails ab und hilft auf dieser Grundlage weiter. Bei Bedarf werden Reisende samt den relevanten Informationen an einen Service-Mitarbeitenden weitergeleitet. Die Funktion steht unter anderem für deutschsprachige Kundenservice-Hotlines zur Verfügung.

Auch rund um den Mietwagen bietet Booking.com Unterstützung: Über die Booking.com-App in ChatGPT lassen sich passende Fahrzeuge suchen; gebucht wird anschließend auf Booking.com.

So gelingt die Reiseplanung mit KI

Der VIR empfiehlt, bei der Reiseplanung mit KI neben Reisezeit und Budget auch persönliche Wünsche zu nennen – etwa kurze Wege, ein ruhiges Hotel oder kulturelle Angebote. Durch Nachfragen und Rückmeldungen lassen sich die Vorschläge gezielt verfeinern.

Für konkrete Preise und Verfügbarkeiten eignen sich Anwendungen mit angebundener Angebotssuche. Für erste Ideen reichen allgemeine Reisewünsche, persönliche Daten sind dafür meist nicht nötig. Vor dem Buchungsabschluss lohnt sich ein Blick auf Reisedaten, Leistungen und Stornobedingungen. Verbindliche Einreiseinformationen liefern die zuständigen Behörden.

VERBAND
INTERNET
REISEVERTRIEB
WWW.V-I-R.DE

Welche Unterstützung passt zur eigenen Reise?

Die Beispiele zeigen, dass KI-Reiseassistenten an unterschiedlichen Stellen ansetzen. Für Reisende bedeutet das vor allem: Sie müssen nicht schon am Anfang auf jede Frage eine Antwort haben. Oft reicht es, die eigenen Vorstellungen zu beschreiben und die nächsten Schritte im Gespräch mit dem gewählten KI Assistenten zu verfeinern.

Über den VIR:
Der Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR) ist seit über 20 Jahren die zentrale Stimme der digitalen Touristik in Deutschland. Seine mehr als 90 Mitgliedsunternehmen zählen zu den führenden Akteuren des digitalen Reisevertriebs – darunter etablierte Online-Reiseportale, Reiseveranstalter, Technologieanbieter und innovative Start-ups. Laut den FUR-Zahlen wurde 2025 bei 77 % der Reisen ab einer Übernachtung mindestens eine Reiseleistung digital gebucht. Der VIR vertritt die Interessen der Branche gegenüber Politik, Medien und VerbraucherInnen, fördert Innovationen und Nachwuchs und sensibilisiert die Touristik für die Zukunftsthemen der Digitalisierung.

VIR-Mitglieder sind:
A3M, ACCON-RVS, ADAC Reisevertrieb, adigi, AERTiCKET, Allianz Partners, Amadeus Germany, Autopay, ASI Reisen, Banaki, Berge & Meer, Bluecode, Booking.com, .BOSYS, BPCS Consulting Services, CFM, Chain4Travel, DERTOUR Group, EC Travel, elysium, ERGO Reiseversicherung, Europ Assistance, Eurotours, Evaneos, expipoint, Expedia Group, fanz, FerienDiscounter, For You Travel, GIATA, GO Jugendreisen, Hamburg Tourismus, HanseMerkur, HolidayCheck, holidayheroes, honeepot, HRS, Invia Group, Involatus Carrier Consulting, journaway, LEGOLAND Holidays, Mastercard, Midoco Group, NewTravel, OBS OnlineBuchungsService, onlinejungle.camp, Onsai, OPINSTAR, Passolution, Payone, PayPal, Peakwork, Sabre, schauinsland-reisen, solamento, Speech AI, spotAR, Stadt und Land Reisen, Sunny Cars, taa travel agency accounting, ta.ts, team neusta, traffics, TraSo, Travee, travelbasys, Travel Data & Analytics (TDA), Travelport, Travel Token Marketplace, TripPika, TripLeap, TURESPAÑA, Uhob, ViralSpoon, vivido travel, Voyage Privé, We Love Holidays Deutschland, weg.de, WIIF, Wirelane, worcay, Worldpay, WorldTransfer, Xamine und ZAUBAR.

VERBAND
INTERNET
REISEVERTRIEB
WWW.V-I-R.DE

Geschäftsstelle:
Verband Internet Reisevertrieb e.V., Leonhardsweg 2, D-82008 Unterhaching, Tel.: 089-453574370, E-Mail: presse@v-i-r.de oder info@v-i-r.de, Internet www.v-i-r.de
Pressemeldungen im Internet: Die aktuellen Pressemeldungen stehen im Internet unter www.v-i-r.de im Bereich “Presse” zum Download zur Verfügung. Ebenfalls ist die Aufnahme in den Presseverteiler möglich. Nutzen Sie auch unseren Service und abonnieren Sie den VIR im RSS-Feed.